

# Offener Brief der mdexx GmbH an das CGS Management

Bremen, im April 2011

---

An die  
CGS Management  
Giesinger Gloor Lanz & Co.  
P.O. Box 355  
Huobstrasse 14  
CH-8808 Pfäffikon SZ

Sehr geehrter Herr Giesinger,  
sehr geehrter Herr Lanz,  
sehr geehrter Herr Gloor,

wir, die Beschäftigten der mdexx GmbH in Bremen, können das Vorgehen der Geschäftsführung in Bremen nicht verstehen:

- Warum hat die mdexx die Zusagen der Siemens AG- Vorstandsmitglieder für eine langfristige Verlängerung des Mietvertrages trotz angebotener Mietpreissenkungen zurückgewiesen?
- Warum werden diese Zusagen von der Geschäftsführung vor Ort und öffentlich ins Lächerliche gezogen?
- Wie kann eine verantwortliche Geschäftsführung so mit ihrem Hauptkunden umgehen?

Von den Siemens- Aufträgen hängen unsere Arbeitsplätze, die wirtschaftliche Existenz des ganzen Unternehmens und auch Ihr Investment ab.

Wir arbeiten hart mit halbiertem Belegschaft, um die vom Management verursachten Lieferrückstände abzarbeiten und wieder Ruhe und Verlässlichkeit in unser Geschäft zu bringen. Doch die Geschäftsführung nimmt trotzdem lieber neue Lieferprobleme durch Umzüge und den damit verbundenen Produktionsstillstand in Kauf!

## **Warum lassen Sie dieses Verhalten der Geschäftsführung zu?**

Wenn aus für uns unverständlichen Gründen, schon die Verlagerung des Unternehmens betrieben werden soll, warum werden dann großzügigste Angebote des Landes Bremen, für „**einen**“ neuen Standort in Bremen, auf eine unwürdige und brüske Art zurückgewiesen? Da bietet das Land an, die ehemaligen Bremer Wollkammerei-Hallen (BWK) nach mdexx-Wünschen auf Landeskosten herzurichten und für 1,50 Euro pro Quadratmeter langfristig zur Verfügung zu stellen.

Die Geschäftsführung will allerdings lieber in zwei weit voneinander entfernten Logistikhallen umziehen, welche nur mit zusätzlichem Millionenaufwand auf mdexx-Kosten umgebaut werden müssen. Ungeprüft äußert Herr Lamaye gegenüber der Belegschaft und dem Weserkurier:

*“Das Land kennt unsere Anforderungen gar nicht. Trotzdem sagen sie: Wir übernehmen alles. Das sind Versprechungen ins Blaue hinein.“*

## **Was soll das?**

